

China schafft die Ein-Kind-Politik ab



29. Oktober 2015



Eine Familie in einem Park in Peking. Auch dieses Paar hat nur ein Kind. (Bild: Daniel Case, Wikimedia, CC BY-SA 3.0)

Seit vielen Jahren durften Paare in China nur ein Kind bekommen. Dieses Gesetz wird jetzt abgeschafft. Das Land will damit einige Probleme lösen.

China liegt in Asien. Das Land hat über 1,3 Milliarden Einwohner. In den vergangenen Jahrzehnten galten dort für Paare strenge Regeln. Seit den 1970er Jahren galt die Ein-Kind-Politik. Die schrieb vor, dass Paare nur ein Kind haben durften. Erwartete eine Frau ein zweites Mal ein Kind, dann wurde ein Strafgeld fällig. Besonders arme Familien traf das hart.

Mit den Regeln wollte das Land verhindern, dass die Zahl der Menschen immer mehr ansteigt. Doch schon in der Vergangenheit

gab es Ausnahmen. Vor zwei Jahren wurden die Vorgaben beispielsweise gelockert. Von da an durften Paare zwei Kinder bekommen, wenn ein Elternteil ein Einzelkind war. Nun sollen alle Paare zwei Kinder haben dürfen.

Die Ein-Kind-Politik Chinas hatte große Nachteile für das Land. Viele Männer finden keine Frau, weil zu wenige Mädchen auf die Welt kamen. Außerdem gibt es immer mehr ältere Menschen, die versorgt werden müssen. Gleichzeitig gibt es immer weniger junge Leute, die arbeiten gehen und dafür bezahlen können.

(AfK)

Quelle: <https://www.news4kids.de/nachrichten/politik/article/china-schafft-die-ein-kind-politik>